

Pressemitteilung

„Klinik für Diabetes-Patienten geeignet (DDG)“

Deutsche Diabetes Gesellschaft zertifiziert Klinik Hennigsdorf erneut

Hennigsdorf, 30. Oktober 2020 – Als eine der ersten Kliniken in Brandenburg ist die Klinik Hennigsdorf vor drei Jahren mit dem Zertifikat der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) „Klinik für Diabetes-Patienten geeignet (DDG)“ ausgezeichnet worden. Dieses Zertifikat wurde jetzt verlängert, weil in der Klinik Hennigsdorf nach wie vor drei wichtige Kriterien erfüllt werden: Ein Diabetologe steht zur Verfügung, die Pflegekräfte sind diabetologisch geschult und bei jedem Patienten werden vor einem möglichen Eingriff die Blutzuckerwerte geprüft.

„Wir haben an unserer Klinik ein routinemäßiges Screening auf erhöhte Glukosewerte. Bei jedem neu aufgenommenen Patienten wird sofort Blut abgenommen, und die Blutzuckerwerte werden bestimmt“, so Dr. med. Hans-Heinrich Minden, Chefarzt der Abt. für Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie der Klinik Hennigsdorf. Damit sei es nicht nur möglich, die Diabetes-Patienten klar zu identifizieren, sondern auch die, deren Diabetes bislang unentdeckt geblieben sei. „Wir nehmen die Nebendiagnose Diabetes sehr ernst. So können viele Komplikationen wie Nierenversagen, Lungenentzündung und Wundheilungsstörungen für Patienten mit Diabetes im Vorhinein vermieden und die Patienten früher entlassen werden.“

„Wir freuen uns über das Zertifikat der DDG als Bestätigung unseres Engagements für eine fachlich optimale Behandlung“, so Dr. med. Florian Niebergall, Diabetologe der Klinik Hennigsdorf.

„Patienten sollten darauf achten, dass das Personal in der Klinik sich auch mit Diabetes sehr gut auskennt“, empfiehlt DDG-Präsidentin Prof. Dr. Monika Kellerer. Dafür habe die DDG das Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet DDG“ entwickelt und biete Patienten und Ärzten damit eine nützliche Orientierung, die ihnen bei der Entscheidung für die richtige Klinik helfe.

„Die Klinik Hennigsdorf der Oberhavel Kliniken GmbH stellt eine fächerübergreifende Diabetes-Kompetenz sicher, von der die Patienten auf allen Stationen profitieren.“

Denn Patienten wollen sicher sein, dass ihre Grunderkrankung kompetent berücksichtigt wird, wenn sie sich wegen einer notwendigen Behandlung in eine Klinik begeben müssen. Sie möchten sich darauf verlassen können, dass ihr Blutzuckerspiegel bedarfsgerecht überwacht wird, die Narkose auf ihre Diabetes-Erkrankung abgestellt ist und eine qualifizierte Notfallversorgung für den Fall einer Blutzucker-Entgleisung gewährleistet ist.

Bei Menschen, die an Diabetes erkrankt sind, ist es besonders wichtig, die genaue Vorgeschichte, Grunderkrankungen oder Allergien zu erfassen. Das Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“ hat das Ziel, die Qualität der Behandlung für Diabetiker zu verbessern und damit ein Defizit in der stationären Behandlung zu beheben.

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft gehört mit über 9000 Mitgliedern zu den großen medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine noch wirkungsvollere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der über sechs Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Jährlich begeben sich etwa zwei Millionen Diabetes-Patienten in eine Klinik zur Behandlung.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de